Brücke

St.-Agatha Leveste

Nr. 178 * März, April und Mai 2024 *

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe«
Paulus' .1 Brief an die Korinther, 16,13

Jahreslosung für das Jahr 2024.

»Alles Liebe? Wenn Menschen unverdient unter die Räder kommen? Wenn Unrecht und Missbrauch geschieht? Wenn sich jemand abfällig äußert über Dinge, die mir wichtig sind? Wenn falsche Entscheidungen oder törichte Parolen bedrohlich werden?

Wäre da die Rede von Liebe nicht ein reines Beschwichtigen? Ist es nicht vielmehr an der Zeit, auf den Tisch zu hauen und aufzustehen?

Paulus hatte mit vielen Leuten Ärger. Nicht selten war er selber wütend. Trotzdem rät er zu einem anderen Weg.

Die Leute, an die er schreibt, sollen sich an Jesus orientieren. Der trägt die volle Befehlsgewalt des Schöpfers in sich. Jesus verzichtet auf jeden selbstbezogenen Einsatz dieser Macht. Er nimmt Misshandlung und Gewaltexzesse auf sich. Er steht an der Seite der Geschundenen und Gequälten aller Zeiten.
Gottes Macht setzt er ein, um zu heilen, zu trösten und aus Schuld und Angst zu befreien. Jesus bedeutet Rettung. Denn die größte Krankheit der Erdbewohner ist ihre Verlorenheit in dieser Welt, ihre Abspaltung von ihrer eigentlichen Bestimmung, ihre Entmenschlichung. Dadurch wird alles vergiftet, alles zerstört. Das ist die Wurzel von Gier, Hass und Eigensucht, von Kriegen und Missbrauch, von Vorurteilen und Feindschaften.
All das gibt es leider sogar in der Gemeinde Gottes.

Dazu bietet der Blick auf Jesus eine Alternative. Wut oder Hass werden dabei vermieden. Am Kreuz zeigt Jesus die wahre Liebe: bis zur Besinnungslosigkeit, bis in den Schmerz hinein, bis in den Tod. Jesus dreht den Spieß um.

Dieses Leiden zerstört ihn. Aber er benutzt seinen Todesschmerz und richtet ihn gegen Tod und Teufel und alle Mächte dieser Welt, die ihn und uns kaputt machen. Er zerbricht diese Zerstörungsmächte. Er hält selbst im Sterben an seiner Liebe zu Gott und den Menschen fest.

Wo andere geschädigt, überfallen, gedemütigt werden, kann man aber nicht liebevoll auf den Täter sehen und dann das Opfer zu Liebe und Vergebung auffordern. Liebe muss hier streng sein: In erster Linie ist dem Opfer zu helfen. Dem Täter dagegen wird die Hölle heiß gemacht. Umkehr! Reue! Ausgleich suchen! Allein das sind seine Möglichkeiten, die Schuld los zu werden. Das Opfer muss das nicht annehmen. Dann bleibt die Schuld stehen. Liebe leidet unter Entzweiung und Unrecht, aber sie ist nicht die fromme Soße der Harmonie, die sagt: »Nicht so schlimm«. Zugleich wehrt sich wahre Liebe gegen Vorverurteilungen. Wahre Liebe bleibt trotz Schuld zugewandt, offen für Gespräche und Veränderung.

Jesus-Liebe ist der Ernstfall. Sie ist anstrengend. Liebe geht in die Knie, wo Vertrauen zerstört ist. Vertrauen ist nur mit Liebe wieder aufzubauen. Mit einer Liebe, die nicht naiv ist, die nicht der Ausrede dient. Liebe, die hört und sieht. Die aufmerksam ist und handelt.
Liebe ändert unsere Art, wie wir die Dinge machen. Aus welcher Grundhaltung. Wenn wir um Liebe kämpfen, werden andere es merken. Nur in Liebe kann alles anders werden.
Das ist Hoffnung und Verheißung: »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe« (1 Kor 16,14).

Mit herzlichem Gruß
Wichard v. Heyden

Sexualisierte Gewalt / Missbrauch
Mit Erschrecken haben wir die Meldungen über Missbrauch in der Ev. Kirche wahrgenommen. Seit einiger Zeit sind wir intensiv mit Präventionsarbeit beschäftigt. Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, sind wir gerne für Sie da: Pastorin Spichale, Tel.: 2988, Pastor v. Heyden, Tel.: 7270.
Sie können sich aber auch an die zentrale Anlaufstelle »help« von Kirche und Diakonie wenden: **zentrale@anlaufstelle.help** (Tel. 0800 5040112) oder extern an das Hilfe-Telefon »Missbrauch« der unabhängigen, staatlichen Missbrauchsbeauftragten: Tel. 0800 22 55 530. Auf deren Seiten werden weitere Adressen für Hilfesuchende genannt
https://www.hilfe-portal-missbrauch.de.

Liebe Levesterinnen, liebe Levester,
am 10. März ist es so weit, dann finden die Wahlen zur Bildung der neuen Kirchenvorstände statt.
Neben der Möglichkeit der Briefwahl und (zum ersten Mal) der Onlinewahl können Sie wie gewohnt Ihre Stimme persönlich im Wahllokal im Gemeindehaus abgegeben. Das Wahllokal wird nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.
Hier in Leveste haben sich vier Frauen und Männer bereit erklärt, sich in den Kirchenvorstand wählen zu lassen und die Geschicke der Kirchengemeinde für die kommenden sechs Jahre zu lenken. Vier Kandidatinnen und Kandidaten für vier zu vergebene Plätze, von einer echten Wahl kann man da natürlich nicht sprechen. Aber gerade dann ist es wichtig, dass sich möglichst viele Gemeindeglieder an der Wahl beteiligen und den zukünftigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern ihr Vertrauen aussprechen. Da die Aufgaben und Herausforderungen in den nächsten Jahren sicherlich nicht weniger werden, sondern eher mehr, benötigt der zukünftige Kirchenvorstand unser aller Unterstützung. Wer also Lust und ein wenig Zeit erübrigen kann und den Kirchenvorstand bei der Kontrolle der Finanzen, in Bau- oder Pachtangelegenheiten, oder im Besuchsdienst, beim Gemeindenachmittag, etc. unterstützen möchte, melden Sie sich bei uns.
Die Einführung des neuen und die Verabschiedung des bisherigen Kirchenvostands findet übrigens am Sonntag, den 9. Juni im Gottesdienst in unserer St.-Agatha Kirche statt, im Anschluss laden wir Sie zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein.
Zwei Wochen vorher, am Sonntag, den 26. Mai laden wir Sie ganz herzlich zum mittlerweile traditionellen Freiluftgottesdienst in den Gutspark der Familie Knigge ein. Beginn des Gottesdienstes ist um 11.00 Uhr und wir freuen uns, wieder zahlreiche Levesterinnen und Levester begrüßen zu dürfen.
In diesem Jahr kann unsere Kirchengemeinde ein ganz besonderes Jubiläum begehen: vor hundert Jahren, 1924, wurden in unserer Kirche unter einer dicken Schicht Kalktünche die Fresken, die aus dem 14. und 15. Jahrhundert stammen, wiederentdeckt und es wurde mit der Freilegung begonnen.
Dieses besondere Jubiläum wollen wir gebührend feiern und zwar mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 8. September 2024. Bis dahin ist zwar noch ein wenig Zeit, aber Sie sollten sich den Termin vielleicht schon einmal vormerken.
Bis dahin wünschen wir Ihnen ein schönes und entspanntes Frühjahr und eine gesegnete Osterzeit.

Es grüßt Sie für den Kirchenvorstand
Michael Bürger

Ohne sie fehlt uns was. Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort.

Liebe Gemeinde,
am Sonntag, 10. März ist es soweit und in der Hannoverschen Landeskirche und somit auch in unserer Gemeinde Leveste wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben wir Ihnen in der Brücke Nr. 177 vorgestellt und wir teilen Ihnen noch einmal die wichtigsten Infos zur Wahl mit.

Ihre Wahlbenachrichtigung

Inzwischen sollten alle Gemeindemitglieder in Leveste ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben.
Sie können dann Briefwahl oder Online-Wahl machen oder auch direkt am Wahltag, Sonntag. 10.3.2024 in der Zeit von 11.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der St.-Agatha Kirchengemeinde Leveste, Burgdorfer Str. 5, 30989 Gehrden-Leveste zur Urnenwahl gehen.

Wen wähle ich?

Sie wählen einzelne Personen
Die Wahlen für das kirchliche Leitungsgremium sind **Personenwahlen**. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel verzeichnet sind.

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Samstag, 4. Mai - 9.30 Uhr
St. Agatha-Kirche Leveste
Pastorin Spichale

Luisa Braukmüller
Felix Eggers/Derr
Marvin Emkes/Köster
Sophia Felisiak
Gustav Lask
Ada Marie Magnussen
Momme Töttger
Leonie Monika Wilzeck

Samstag, 4. Mai - 11.30 Uhr
St. Agatha-Kirche Leveste
Pastorin Spichale

Alina Bloise
Jasmin Borgfeld
Jette Eickhoff
Pia Ihsen
Henriette Isemann
Nele Malin Johannes
Ben Jannek Lentje
Ben Perschel
Jonah Schnädelbach
Jayden Wichmann
Nico Wiering
Maja Marie Wunder

Sonntag, 5. Mai - 10 Uhr
Kirche in Lenthe
Diakonin Anja Marquardt und
Pastorin Laura Wolkenhauer

Ben Lukas Kosel
Martha Windhorst
Luisa Abelmann

Sonntag, 28.4. - 9.30 Uhr
Margarethenkirche Gehrden
Pastor v. Heyden

Johanna, Greta und Philippa Sesselberg-Buresch
Paula Charlotte Flasbarth
Carl Harry Hombach
Konrad Theodor Kaufmann
Marie Liedtke
Lina Liedtke
Milla Karlotta Petermann
Josephine Pfau
Mirja Carolin Weiß
Friederike Wicht
Luise Wicht
Lena Zblewski
Greta-Sophie Meyer
Katharina Reinel
Nia Keana Stoßberg

Sonntag, 28.4. - 11.15 Uhr
Margarethenkirche Gehrden
Pastor v. Heyden

Raphael Bennet Hartmann
Lilly Heiner
Carlotta Marie Hesse
Elisabeth von Heyden
Sophie Maje Horndasch
Lennja Kleinbauer
Tamino Kliewe
Amanuel Mayer
Antonia Schmidt
Flora Schwarze
Frederik Thoss
Xavier Wachsmann Castellvi
Lasse Nollmann
Niklas Groetizinger
Ida Gudjons
Emilio Beppo Herwig Garcia

Zur Konfirmation die besten Glückwünsche, Gottes Segen und Güte mögen alle Konfirmandinnen und Konfirmanden stets begleiten!

Der Kirchenvorstand sowie das Redaktionsteam der Brücke

Hoffnungsleuchtend

**Warum leuchtest du so, fragt jemand.
Einer hat mich angesehen, sage ich. Nichts musste ich vorzeigen.
Keine Eintrittskarte.
Kein Zeugnis. Selbst ausweisen musste ich mich nicht.
Er hat mich wider Erwarten für gut
befunden. Ich sei, so sagt er, liebenswert.
So wie ich bin.**

Text: Tina Willms

Kirche und Finanzen

Wie wird das kirchliche Leben eigentlich finanziert? Wer zahlt wie viel an wen?
Und wie können die Kirchengemeinden ihre Angebote vor Ort finanzieren?
Hier finden Sie eine Übersicht an Fragen und Antworten:

Wer entscheidet über die kirchlichen Finanzen?
Die Landessynode (das „Parlament“ der Landeskirche Hannovers) stimmt als höchstes Gremium über die kirchlichen Finanzen ab und verabschiedet den jeweils für zwei Jahre geltenden Haushaltsplan. Im Kirchenkreis ist dafür der Kirchenkreistag zuständig, in der Gemeinde der Kirchenvorstand. In den gewählten Gremien sitzen sowohl ehrenamtlich als auch beruflich Tätige.

Ist die Landeskirche Hannovers reich?
Bei jährlichen Erträgen um die 650 Millionen Euro könnte man zunächst meinen, dass die Kirche reich ist. Meist gibt die Landeskirche Hannovers aber auch genauso viel Geld wieder aus. Einen großen Teil machen hier die Kosten für das Personal aus. Weitere Mittel werden für inhaltliche Aufgaben wie zum Beispiel die Seelsorge oder die Kindertagesstätten gebraucht. Darüber hinaus weist die Landeskirche Hannovers den Kirchenkreisen und -gemeinden Geld zu, dass diese für die Arbeit vor Ort einsetzen.
Die Landeskirche, die Kirchenkreise und -gemeinden besitzen zudem zahlreiche Gebäude. Diese Instand zu halten, kostet Geld. Denn gerade Kirchengebäude sind oft mehrere hundert Jahre alt und denkmalgeschützt.
Die Kirchengemeinden der Landeskirche Hannovers besitzen mehr als 1.000 Kirchen. Sie müssen gepflegt und immer wieder modernisiert werden. Gegenwärtig stellt die Landeskirche Hannover jährlich 16 Millionen Euro für Großbaumaßnahmen zur Verfügung. Eine besondere Herausforderung ist, dass einige Kirchen schon mehrere hundert Jahre alt sind und unter Denkmalschutz stehen.

Wofür gibt die Kirche das Geld aus der Kirchensteuer aus?
Die Landeskirche übernimmt zahlreiche karitative, gesellschaftliche und kirchliche Aufgaben. Von 100 Euro aus der Kirchensteuer kommen rund 69 Euro direkt in den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden an. Allerdings nicht nur als direkte Zahlung. Von dem Geld werden auch die Pastorinnen und Pastoren finanziert oder es fließt in zentral bereitgestellte Infrastruktur wie zum Beispiel für die Internetseiten. Die Landeskirche Hannovers entlastet die Gemeinden zudem, indem sie beispielsweise für alle gemeinsame Versicherungen abschließt.

Wie genau das Geld vor Ort verwendet wird, entscheiden die einzelnen Kirchenkreise – vieles aber fließt in soziale Projekte und in die Vergütung der Mitarbeitenden (u.a. Diakoninnen und Diakonen, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker). Darüber hinaus gibt es zahlreiche kirchliche Aufgaben, die gar nicht so sehr in der Öffentlichkeit stehen – wie zum Beispiel die Gefängnis- oder Telefonseelsorge oder der kirchliche Kindergarten.

Wie viel Kirchensteuer muss ich zahlen?

Wie viel Steuer jedes einzelne Mitglied an die Kirche abgibt, ist abhängig vom eigenen Einkommen – die Kirchensteuer ist somit solidarisch. Wer weniger verdient, zahlt auch weniger. Die Höhe der Kirchensteuer beträgt in Niedersachsen neun Prozent der Einkommensteuer, höchstens jedoch 3,5 Prozent des zu versteuernden Einkommens. Beispiel: Bei einem Bruttomonatseinkommen von 3.000 Euro zahlt ein alleinstehendes Mitglied ohne Kinder 2021 nach der Lohnsteuertabelle 36,10 Euro Kirchensteuer monatlich.

Aus der Kirche austreten? Warum das keine gute Idee ist.

Die Kirchensteuer macht den erheblichen Teil der Erträge der Landeskirche Hannovers aus. Ohne dieses Geld können zahlreiche gesellschaftliche und kirchliche Aufgaben nicht mehr übernommen werden, die für viele Menschen inzwischen selbstverständlich sind. In den Dörfern würde es keine Pastorinnen oder Pastoren mehr geben, Seelsorgerinnen und Seelsorger könnten keine *verzweifelten* oder einsamen Menschen mehr beraten und Ausflüge für Kinder sowie Jugendliche wären plötzlich unmöglich. Mit der Mitgliedschaft in der Landeskirche Hannovers lässt sich daher nachhaltig Gutes für die Gesellschaft bewirken.

Warum ist die Ersparnis gar nicht so groß, wenn man aus der Kirche austritt?

Wer die Kirchensteuer als Sonderausgabe in der Steuererklärung angibt, erhält einen Teil wieder zurück. Die tatsächliche Steuerlast ist also weitaus geringer als die neun Prozent, die auf die Einkommensteuer gerechnet werden. Somit ist auch die Ersparnis durch den Wegfall der Kirchensteuer deutlich kleiner als viele denken. Durch einen Austritt aus der Kirche spart man also nicht die gesamte Kirchensteuer ein, sondern im Durchschnitt nur etwa zwei Drittel.

Christine Lichte

Was machen Bauern eigentlich im Frühjahr?

In dieser Ausgabe setzen wir unsere Reihe fort und Bauer Ludwig Giesecke erzählt von den Aufgaben im Frühling.

Ein arbeitsintensiver Winter geht zu Ende: die letzten Grün- und Rosenkohlpflanzen werden geerntet. Auch Pastinaken, Petersilienwurzeln, Feldsalat und Spinat haben die Frostperioden gut überstanden. Und etwas ganz Neues hat die kalte Jahreszeit gebracht. Die Spielscheune öffnete Ende Januar das erste Mal ihr Tor und seitdem sind hunderte Kinder in den Getreideberg gesprungen und haben Schlammfahrten mit dem Trecker unternommen. In die große Scheune auf meinem Hof sind alle eingeladen, die Bauernhofabenteuer erleben möchten oder mit frisch gebackenen Waffeln und einem Kaffee in der Hand das Gewusel anschauen möchten. Die nächsten Termine: 2. und 9. März von 13 bis 17 Uhr.

Nun streckt der Frühling hier und da seine Fühler aus und die Arbeit verlagert sich in den nächsten Monaten vom Büro auf den Acker.

Sobald die Felder im März abgetrocknet sind und sich der Boden erwärmt hat, beginnt die Vorbereitung für die Aussaat der Sommerkulturen wie Sommergetreide und Zuckerrüben. Für die Winterkulturen, wie Winterweizen und Raps, die schon im vergangenen Herbst gesät wurden, geht jetzt das Wachstum weiter. Sie brauchen Nahrung, also Dünger. Je nach Wetter und Wachstumsstadium der Pflanzen wird die erste Gabe Dünger ausgebracht.

Die Anbauplanung für den Gemüseacker habe ich Ende Januar abgeschlossen und Saatgut bestellt. Also werden in den nächsten Wochen die Samen und Jungpflanzen eintrudeln, so dass auf dem Acker hinter dem Hof wieder viel leckeres Gemüse und frische Kräuter gedeihen können.

In den nächsten Wochen werde ich immer wieder die Wetterberichte studieren: Wie entwickeln sich die Temperaturen? Gibt es genügend Niederschlag? Das Wetter spielt eine große Rolle, denn jetzt muss ich achtsam sein und

meine Pflanzenbestände regelmäßig kontrollieren. Dabei achte ich besonders auf den Wachstumsfortschritt sowie Krankheiten, Schädlingsbefall und Unkräuter. Vielleicht seht ihr mich und auch andere Bauern in dieser Jahreszeit mit der Pflanzenschutzspritze fahren. Das muss nicht heißen, dass wir „Pestizide spritzen“. Es sind häufig flüssige Dünger oder Mikronährstoffe für die Pflanzen, die über die Spritze effektiv verteilt werden können. Immer nach dem Prinzip: So wenig wie möglich, so viel wie nötig, um eine gute Ernte im Sommer einfahren zu können.

Einladung zum Freiluftgottesdienst

Liebe Leversterinnen und Levester,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder zu einem Freiluftgottesdienst im Park der Familie Freiherr Knigge einladen dürfen!

Herzliche Einladung, am 26. Mai 2024 gemeinsam mit uns diesen Freiluftgottesdienst im Park in Leveste zu feiern. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

Sie erreichen den Gutspark, wenn Sie von Gehrden aus kommend auf der Gehrdener Straße an der zweiten Ampel links auf die Hauptstraße abbiegen und bei der nächsten Gabelung rechts Richtung Langreder bleiben. Kurz nach dem Gasthaus Behnsen befinden sich das Herrenhaus und der Park dann auf der rechten Seite. Parkmöglichkeiten sind auf dem Gutshof vorhanden. Laufen Sie bitte über die Brücke und gehen links am Herrenhaus vorbei in den Park.

Ihr Kirchenvorstand

Rohde Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Beratung und Hilfe

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
  Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

Kirche mit Kindern in Leveste

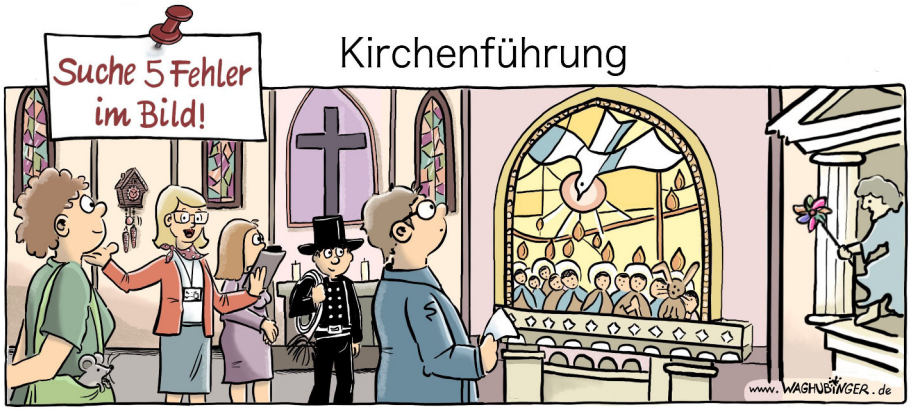
Der nächste Kindergottesdienst findet am **02. März um 10 Uhr im Gemeindehaus** statt. Wir freuen uns über alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unabhängig von der Konfession.

Ostern steht dann vor der Tür und wir wollen eine Geschichte über den Palmsonntag, den Sonntag eine Woche vor Ostern, hören. Jesus kommt mit seinen Jüngern in Jerusalem an und die Menschen feiern ihn! Wir feiern auch mit Liedern, Gebeten, einem kleinen selbstgemachten Geschenk und natürlich viel Spaß am Zusammensein.

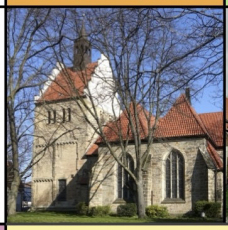
Der Kindergottesdienst im Mai ist etwas Besonderes: gemeinsam mit dem Gehrdener Kindergottesdienstteam und den Kindern nehmen wir am Gottesdienst im Gutspark teil. Am **Sonntag, 26. Mai** beginnen wir um 11 Uhr zusammen mit den Erwachsenen den Gottesdienst der „Großen“, bevor wir in einer ruhigen Ecke im Park unseren eigenen Gottesdienst für die „Kleinen“ feiern. Zachäus, der Zöllner, wird unser Gast sein.

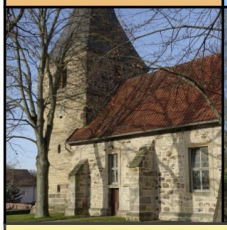
Eltern, die Lust haben unser Team beim Vorbereiten und Organisieren zu unterstützen, sind ebenfalls willkommen und melden sich gerne bei Karin Spichale (karin.spichale@evlka.de) oder Susanne Osing (susanne.osing@gmail.com).

Das Kigo-Team



Maus, Kuckuckuhr, Schornsteinfeger, Hase, Windrädchen

Feiertag	Gehrden GD um 10 Uhr	Lemmie	Redderse	Ditterke
				
01.03.2024 **Freitag**				
03.03.2024 Okuli	mit Abendmahl Pn. Spichale			
10.03.2024 Laetare	P. v. Heyden	9.30 Uhr Prädn. Steffens	11 Uhr Prädn. Steffens	9.30 Uhr Pn. Spichale
17.03.2024 Judika	mit Kirchenkaffee Pn. Spichale			
24.03.2024 **Palmsonntag**	10 Uhr P. v. Heyden 17 Uhr Film-Auftakt			
28.03.2024 Gründonnerstag	mit Tischabendmahl Pn. Spichale u. Team			
29.03.2024 **Karfreitag**	10 Uhr P. v. Heyden 15 Uhr musikalische Andacht zur Sterbestunde P. v. Heyden	11 Uhr m. Abendm. Präd. Dengler	9.30 Uhr m. Abendm. Präd. Dengler	9.30 Uhr Pn. Spichale
31.03.2024 **Ostersonntag** **Sommerzeit!**	6 Uhr anschl. Kaffee Pn. Spichale u.Team 10 Uhr Pn. Spichale			9.30 Uhr P. v. Heyden
01.04.2024 **Ostermontag**	Familiengottesdienst mit Taufen P. v. Heyden	9.30 Uhr NN	11 Uhr NN	
07.04.2024 Quasimodogeniti	mit Abendmahl Pn. Spichale			
14.04.2024 Misericordias Domini	mit Taufe P. v. Heyden			
21.04.2024 Jubilate	17 Uhr Auftakt-Gottesdienst P. v. Heyden m. Team			

Leveste GD um 10.30 Uhr	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
18 Uhr Weltgebetstag in Benthe Team				
Pn. Spichale	15 Uhr Präd. Dengler	11 Uhr Team		
10.30 Uhr **GD zur Kirchenkreis-Visitation mit Regionalbischöfin Bahr in Ronnenberg**				
Prädn. Strobel			9.30 Uhr Präd. Dengler	11 Uhr Präd. Dengler
	19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Benthe Pn. Wolkenhauer			
Pn. Spichale			14 Uhr Pn. Wolkenhauer	
P. v. Heyden	10 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser	6 Uhr Pn. Wolkenhauer		
			9.30 Uhr Präd. Dengler	11 Uhr Präd. Dengler
P.i.R. Rosenplänter				
	9.30 Uhr Pn.i.R. Lange	11 Uhr Pn.i.R. Lange		

	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
28.04.2024 Kantate	**Sa. 27.4.** 18 Uhr mit Abendmahl zur Konfirmation **9.30 und 11.15 Uhr** Konfirmation P. v. Heyden			9.30 Uhr Präd. Dengler
Sa. 04.05.2024				
05.05.2024 Rogate	mit Abendmahl Präd. Dengler			
09.05.2024 **Christi Himmelfahrt**	**11 Uhr Gottesdienst auf der Margarethenwiese** P. v. Heyden			
12.05.2024 Exaudi	P.i.R. Rosenplänter			
19.05.2024 **Pfingstsonntag**	mit Abendmahl P. v. Heyden	11 Uhr Pn. Spichale	9.30 Uhr P. Spichale	9.30 Uhr m. Abendm. Prädn. Strobel
20.05.2024 **Pfingstmontag**	**11 Uhr** **ökumenischer GD im v. Reden-Park** Pfr. Lim, Pred. Sperling und Pn. Spichale			
26.05.2024 **Trinitatis**				
02.06.2024 1. So. n. Trinitatis	mit Taufe Pn. Spichale			

Alle gelplanten Termine stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit.
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in den Schaukästen, auf unserer Internetseite unter
www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/leveste oder Mitteilungen in der Presse

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
Präd. Dengler				11 Uhr GD für jung und alt „Gott loben mit dem ganzen Körper“ Pn. Wolkenhauer
Fr. 3.5. 18 Uhr GD mit Abendm. und Taufe **9.30 und 11.30 Uhr** Konfirmation Pn. Spichale				
		Sa. 04.05. 18 Uhr mit Abendmahl 10 Uhr Konfirmation Dn. Marquardt/ Pn. Wolkenhauer		
mit Abendmahl Prädn. Strobel	11 Uhr mit Einführung des Kirchenvorstandes im Pfarrgarten			
11 Uhr **Gottesdienst im Gutspark Leveste** mit Pn. Spichale parallel dazu im Gutspark Kindergottesdienst mit KiGo-Team				
	m. Abendm. Präd. Dengler	m. Abendm. Präd. Dengler		

Abschied von Gunhild Junker als Krankenhausseelsorgerin

Zehn Jahre lang war Diakonin Gunhild Junker als Krankenhausseelsorgerin am Robert-Koch-Krankenhaus in Gehrden: geschätzt und gefragt. Viele Gespräche am Krankenbett liegen hinter ihr. Im Kirchenkreis übernimmt sie mit der Begleitung des neuen Evangelischen Hospizes in Barsinghausen und des mobilen Hospizdienstes „Aufgefangen“ aber eine neue Aufgabe. Die Stelle in Gehrden soll baldmöglichst neu besetzt werden. Schulpraktikantin Luisa Schröder und Pastor v. Heyden haben sich mit Gunhild Junker unterhalten.

Was ist Krankenhausseelsorge und was ist daran wichtig?
Krankenhausseelsorge bedeutet, Kranke im Krankenzimmer zu besuchen. Das ist der Auftrag. Dazu kommen Gespräche mit Pflegern, Ärzten, Angehörigen. Gerufen werde ich z.B., wenn ein Mensch Lebensmut und -orientierung verloren hat. Oft ist ein Partner gestorben. Die Trauer ist so groß, dass jemand nicht weiß, wie es weitergehen soll. Ich frage dann: Was gibt es noch für Möglichkeiten, dass das Leben wieder lebenswert sein kann? Gibt es Familie, Freunde, Anbindungen, gibt es Möglichkeiten, mit der Erkrankungen und den damit einhergehenden Herzschmerzen, einen eigenen Weg zu finden?

Wie sind Sie auf diesen Beruf gekommen?
Ich war immer gerne im Austausch mit anderen. Im Studium hatte ich dann eine Professorin, die Seelsorge und Psychologie gelehrt hat. Da habe ich gemerkt, dass mein Herz dafür schlägt.

Gibt es auch Belastendes in der Krankenhausseelsorge?
Es geht um die Sorge am Patienten. In den Stationen gibt es manchmal ganz viel Leid. Es gibt Geschichten, die einfach schrecklich und traurig sind.

Schwer war auch die Coronazeit, als kaum jemand ins Haus durfte, und viele nur noch allein waren.

Wie gehen Sie mit schweren Erfahrungen um?
Mir tut es gut, Abstand zu suchen. Etwa bei einem Waldspaziergang direkt nebenan. Mein Glaube wird dann spürbar: Ich halte es Gott hin. Ich bin manchmal traurig oder wütend: »Warum muss das so passieren?« - Dann aber: In dem Moment, als ich begleitete, war ich nicht allein, da war Gott an meiner Seite. Wenn ich anschließend rausgehe, dann habe ich getan, was ich konnte - es wird weitere Wege geben - »jetzt musst Du übernehmen, Gott!« Das dauert etwas, bis das »durch« ist und ich das verarbeitet habe.

Sie haben sich lange und intensiv für den »Raum der Stille« eingesetzt ...
Stille ist wichtig: nach schweren Erfahrungen. »Was nehme ich wahr?«: Gedanken können in der Stille fließen. Ich bin selbst gerne dafür im Kloster. Der »Raum der Stille« im Krankenhaus ist auch so ein Ort. Es war mein Anliegen, dass in diesem Haus für die Mitarbeiter, Patienten und Angehörigen ein Raum da ist, wo Stille möglich ist. Das Bild im Raum, vom Künstler »Erlösung« genannt, gibt Wärme und Konzentration auf eine Mitte hin.

Schließlich haben Sie einen neuen Besuchsdienst aufgebaut.
Ja! Mit insgesamt 8-9 Personen sind wir jetzt engagiert unterwegs. Die Ehrenamtlichen sehen sich als Teamseelsorger. Sie haben sich regelmäßig schulen lassen: im Alten Pfarrhaus in Gehrden und auch im Krankenhaus. In der Margarethenkirche fand zur Einführung des Teams ein Gottesdienst statt. Mit dem kaufmännischen Direktor, Pastorin Spichale und Superintendentin Marklein. Fürs Erste werde ich den Besuchsdienst auch weiter begleiten.

Vielen Dank! Alles Gute und Gottes Segen für Ihren weiteren Weg, liebe Frau Junker!

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten.** Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch **MAI 2024**

Wir laden wieder ein zu einem Besuch in der Büchermeile der Kirchengemeinde Leveste

Alle Bücherfreunde und Kinder sind eingeladen, um in der Büchermeile nach gespendeten Büchern, Spielen und Puzzles zu stöbern.

Die Bücher werden zum Kilopreis von € 4 und die Spiele und Puzzle zum Einzelpreis von je € 2 verkauft.

Die Büchermeile hat jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr, geöffnet. (13. und 27. März, 10. und 24. April, 8. und 29. Mai)

Weitere Infos erhalten Sie bei Helga König, Tel.: 05108 8232.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Margarethengemeinde sucht und stellt ein:
Küster- und Hausmeisterstelle zu besetzen! (m/w/d)

18 Wochenstunden - Vertretung mit Option auf Nachfolge der Küsterin und Hausmeisterin—mit einer Dienstwohnung im Alten Pfarrhaus (über 100qm, Gartenmitnutzung, 4-5 Zimmer). Ideal für Familie/ Alleinerziehende.

Aufgaben sind u.a. Vorbereitung von Gottesdiensten, Veranstaltungen und Festen, Pflege von Räumen und Außenarbeiten, Durchführung und Überwachung von Reparaturaufgaben.

Haben Sie Interesse? Sind Sie Mitglied einer christlichen Kirche und können sich vorstellen, in unserem engagierten Team mitzuarbeiten? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.4.24.
Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (Tel.: 3719) oder bei P. v. Heyden, (Tel.: 7270). Eine ausführlichere Beschreibung ist zu finden unter www.gehrden-kirche.de

Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Leveste

Ein riesengroßes Dankeschön an euch von uns, der Gehrdener Tafel.
Eure Unterstützung ist einfach klasse. Ob Zeit, Lebensmittel, Spielzeug oder finanzielle Hilfe - alles was ihr beisteuert, macht einen echten Unterschied.
Ihr zeigt, was es heißt, füreinander da zu sein.
Wir sind wirklich dankbar und finden euren Einsatz einfach toll.
Vielen, vielen Dank!

Euer Team der Gehrdener Tafel

Liebe Leversterinnen und Levester,

jährlich veröffentlichen wir die aktuellen Zahlen zu unserem Gemeindeleben zu den Spenden, Kollekten und Kasualien in 2023.

Statistik 2023:

Unsere Kirchengemeinde hat z.Zt. **606** Gemeindemitglieder
Es wurden **28** Gottesdienste und Andachten gefeiert
Es wurden **7** Kinder aus unserer Kirchengemeinde Leveste getauft
Es wurden **3** Jugendliche aus der St. Agatha Kirchengemeinde konfirmiert
Es wurde **2** Ehepaare in der St. Agatha-Kirche getraut.
Es verstarben **8** Kirchenmitglieder
16 Personen aus Leveste traten aus der Kirche aus
1 Person aus Leveste trat wieder in die Kirche ein

Freiwilliges Kirchgeld 2023/2024

Das freiwillige Kirchgeld 2023/2024 ist für die vielfältige eigne Gemeindearbeit bestimmt.

Bei dieser Aktion wurden bisher **3.160,00 Euro** von **39 Spendern** gespendet. Wir sagen schon einmal: VIELEN DANK dafür.

Wir suchen Sie …..vielleicht fühlen Sie sich angesprochen

im letzten Jahr haben sich in Ihrem Leben einige Änderungen ergeben, z.B. Sie befinden sich in Ihrem wohlverdienten Ruhestand, den Sie – natürlich – mit Recht erst einmal genossen haben.

Doch im Laufe der Zeit haben Sie festgestellt, ich habe Zeit, irgendetwas könnte ich noch machen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre Freizeit mit einem Ehrenamt zu bereichern?
Zum Beispiel ein Ehrenamt in Ihrer Heimatkirche St. Agatha Leveste? Seit Jahrzehnten bieten wir an einigen Nachmittagen bzw. auch vormittags, regelmäßig Zusammenkünfte an, die gerne besucht werden. Am 2. Mittwoch jeden Monats findet in unserem Gemeindehaus von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr der Gemeinde Nachmittag statt. Jede Levesterin und jeder Levester ist dazu gerne willkommen. Alle 3 Monate laden wir alle Gemeindeglieder, die in den vergangenen 3 Monaten 65 Jahre alt und älter geworden sind, zu einem Geburtstags-Frühstück ein. Das sind immer gute Gelegenheiten für neue Begegnungen oder einfach nur zum Klönen.

Des weiteren haben wir noch einen Besuchsdienst, der unsere älteren Mitbürger zum Geburtstag besucht, den Sie vielleicht sogar schon kennen? Momentan ist es leider so, dass sich der Kreis der ehrenamtlichen Unterstützer/innen, auch bedingt durch Corona, reduziert, denn auch unsere ehrenamtlichen Helferinnen sind natürlich älter geworden. Daher **Suchen wir Sie! Wir benötigen dringend Ihre Unterstützung,** um diese Veranstaltungen weiterhin auf mehrere Schultern verteilen und natürlich auch weiterhin anbieten zu können.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich einfach unter
Tel.: 92 72 17 bei Frau Steuernagel oder „schnüffeln“ Sie mal in unseren Gemeinde-Nachmittag in unserem Gemeindehaus rein. Wir würden uns freuen.

Es sind noch Plätze frei -
Kinderfreizeit – Abenteuerzeit

Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Ronnenberg im Jugendcamp Uslar
23.-30.06.2024

Abenteuer erleben – Spielen – Singen – Kreativ sein – Natur erleben - Gemeinschaft spüren

Anmeldung und weitere Infos hier: (QR-Code)

Verantwortlich und persönliche Rückfragen an:
Martin Wulf-Wagner, Diakon in der Region Gehrden-Wennigsen
Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen
Tel. 0 51 03 - 71 46, martin.wulf-wagner@evlka.de

Kreuz-Wort-Rätsel

31.Oktober

Nach der Flut (3)

Verehrer einer Getreidesammlerin

Vorabend des Weihnachtsfestes (10)

Dreikönigstag (6)

(11)

Beginn der Fastenzeit (2)

Dreifaltigkeitsfest

(4)

Frau mit Apfel

Bruder von Abel (1)

Ankunft mit Kerzen

Stadt im Westjordanland (5)

Sonntag nach dem ersten Frühjahrsneumond

(7)

Spricht aus einem brennenden Dornbusch

Lieblingsjünger von Jesus (8)

Baute sehr bekanntes Wasserfahrzeug (9)

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösungswort: KIRCHENJAHR

www.ruedigerpfeffer.de

Bürozeiten und Ansprechpartner der Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Agatha, Burgdorfer Str. 5, 30989 Gehrden, Pfarrbüro: Susanne Wiets

Bürozeiten:	Montag 16.00 -18.00 Uhr, Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Telefon Pfarrbüro:	05108 - 23 23 / Fax 05108 - 92 58 33
E-Mail:	KG.Agatha.Leveste@evlka.de
Kirchenvorstand:	Michael Bürger, E-Mail: buerger.michael@gmx.net Baron Hubertus Knigge, E-Mail: hubertus@knigge.online Dirk Perschel, E-Mail: Dirk.Perschel@web.de Theresa Plath, E-Mail: theresaplath@yahoo.de Gräfin Ariane von Wintzingerode, stellvertr. KV Vorsitzende E-Mail: ahesheyden@gmail.com
Pfarramt und KV Vorsitz:	Pastorin Karin Spichale, Alte Str. 8, 30989 Gehrden, E-Mail: Karin.Spichale@evlka.de Telefon: 05108-2988
Diakonin:	Diakonin Anja Marquardt, Kirchstr. 4, 30989 Gehrden Tel. 05108 – 921 98 63 oder 0176 1519 5488 E-Mail: Anja.Marquardt@evlka.de
Küsterin:	Sylvia Hollstein, 0152-53362898 E-Mail: Fam.HollsteinSVV@web.de
Redaktion:	Verantwortlich für die Herausgabe im Auftrage des Kirchenvorstandes: Eva-Maria Bock, Anne Fuhst, Christine Lichte, Karin Spichale Layout: Anne Fuhst, E-Mail: Anne.Fuhst@t-online.de Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen Erscheinungsweise: jeweils zum 1. Dezember, 1. März, 1. Juni, 1. September, Auflage 800 Exemplare Bildernachweis: Karin Spichale, Pixelio.de, Gemeindebrief Evangelisch,
Homepage:	http://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/leveste
Kontoverbindung:	Kirchenkreisamt Ronnenberg Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 BIC GENODEF1PAT Verwendungszweck: Kirchengemeinde Leveste
Superintendentin:	Antje Marklein, Tel: 05109 – 51 95 48, Am Kirchhofe 4A, 30952 Ronnenberg E-Mail. Sup.ronnenberg@evlka.de

Büchermeile
Jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr
Informationen bei Helga König, Tel.: 8232

DRK Blutspendetermin
Teamleiterin: Claudia Stephan
Tel. 0170/28 50 692

Stuhlkreisgymnastik
Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Informationen bei:
Tuulikki Koivunen-Marhold,
Tel: 53 86

Gemeindenachmittag
Nächste Termine:
13. März,
10. April,
8. Mai, jeweils um 15. 30 Uhr
Informationen bei Tanja Steuernagel, Telefon: 05108-92 72 17

Geburtstagsfrühstück
Zum nächsten Termin wird gesondert eingeladen. Informationen bei Tanja Steuernagel, Telefon: 0108-92 72 17

Gospel 4 yoUu
Jeden Montag von 20.00 – 21.30 Uhr
Informationen bei der 1. Vorsitzenden Maike Christoffers-Bruhn, Tel. (0160) 98611089

Kinderchor
Jeden Montag von 16.00- 17.00 Uhr Im Sportheim im Mühlenteich in Leveste.
Informationen bei:
Maike Christoffers-Bruhn
Tel.: 05108/ 8208

Kindergottesdienst
2. März, 10 Uhr
23. Mai, um 11 Uhr im Gutspark
Weitere Termine werden bekannt gegeben

LernRaum
Zur Zeit: montags und mittwochs, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Informationen bei:
Baronin Béatrice Knigge
Tel.: 0171 4061081

Diese Gemeindebriefausgabe wird finanziell unterstützt von:

Blumenhof - Deiters
Anja & Carsten Deiters
Burgdorfer Str. 3; 30989 Gehrden- Leveste
Schmackhafte Weine - Kartoffeln
Sommerblumen
Tel. 05108/1381

Krone GmbH
Dammtor OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen
Dammtor 9
30989 Gehrden
Telefon 0 51 08 / 92 57 11
Telefax 0 51 08 / 92 57 71
info@dammtor-optik.de
www.dammtor-optik.de

KANDELHARDT
- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrden · Tel. 0 51 08 / 64 27 888

LAVES ARZNEIMITTEL
www.laves-pharma.de
Ihr **NATUR**heilkundlicher Spezialist für **MAGEN** und **DARM**

Wir danken den Anzeigenden für Ihre Unterstützung und den Autoren für ihre Beiträge.

Ihr Kirchenvorstand

Manchmal träume ich davon, beim Abendmahl dabei gewesen zu sein. Mit Jesus und seinen Jüngern. Aber bin ich überhaupt würdig genug? Mit Jesus an einem Tisch zu sitzen?

Da fällt mir ein, dass Petrus Jesus verleugnet hatte, dreimal. Und Judas hatte doch schließlich Jesus für Geld verraten. Und die Jünger, die eingeschlafen waren, als Jesus sie gebeten hatte:„Bleibet hier und wachet mit mir“? Sie alle sitzen mit Jesus an einem Tisch und er teilt mit ihnen Brot und Wein.

Und ich? Darf ich wirklich dazu? Ich höre, wie Jesus ruft: „Kommet her zu mir alle, die Ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken“. Und im Traum rieche ich das duftende Brot und schmecke den Wein und fühle mich angenommen so wie ich bin, mit all meinen Schwächen.

Dies ist kein Traum. Bei jedem Abendmahl, in dem wir in Gemeinschaft Brot und Wein miteinander teilen, sei es in der Kirche, am Krankenbett oder zu Hause, hält Jesus einen Platz für uns frei und lädt uns ein.

1. PETRUS 3,15

Seid stets bereit, jedem Rede und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,** die euch erfüllt. «

Monatsspruch **APRIL 2024**